



# DigiSucht#LSA

Informationen zur Umsetzung

Onlineveranstaltung 30.06.2023

## Suchtberatung digital verstärken – das Projekt in Sachsen-Anhalt



Helga Meeßen-Hühne

Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt

# Datenlage in Sachsen-Anhalt – Hochrechnung (Erwachsene)

Prävalenzdaten	≅ BRD Personen	%	≅ LSA Personen
Alkoholabhängig (18-64 J)	1.600.000	3,1	39.000
+ Missbrauch	1.400.000	2,8	35.200
+ riskanter Konsum (12/24 g Reinalkohol)	6.500.000	12,6	158.700
Cannabis (Missbrauch u. Abhängigkeit, nach ESA)	309.000	0,6	7.600
Medikamente - Abhängigkeit	1.500.000 bis 1.900.000 <sup>2</sup>	2,9 bis 3,7	36.500 bis 46.500
„Glücksspielstörung“ (leicht, mittel, schwer; 18-70 J.)	1.280.000	2,3	29.000

Zahlengrundlage: Atzendorf, J. et al. (2019): Gebrauch von Alkohol, Tabak, illegalen Drogen und Medikamenten - Schätzungen zu Konsum und suchtbezogenen Störungen in Deutschland, in: Deutsches Ärzteblatt, 116 (35-36). Seitz et al. (2019): Kurzbericht Epidem. Suchtsurvey (ESA) 2018. Glaeske, G. (2021): Medikamente 2019 – Psychotrope und Arzneimittel mit Missbrauchs- und Abhängigkeitspotenzial. Buth, S.; Meyer, G.; Kalke, J. (2022): Glücksspielteilnahme und Glücksspielbezogene Probleme in der Bevölkerung – Ergebnisse des Glücksspiel-Survey 2021.; alle Angaben nach: DHS Jahrbuch Sucht 2022  
StaLa 2020, 18-64 J.: 1.260.106  
18-70 J.: 1.428.040

# Gesundheitsziel Legale Suchtmittel in Sachsen-Anhalt

...aufgrund der überdurchschnittlichen gesundheitlichen Auswirkungen anhand der Parameter der Gesundheitsberichterstattung

Daten: <https://verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/gesundheitsberichterstattung/fokusberichte-schlaglichterposter-weitere-publikationen/>

# Suchtberatung im Zentrum kommunaler Daseinsvorsorge

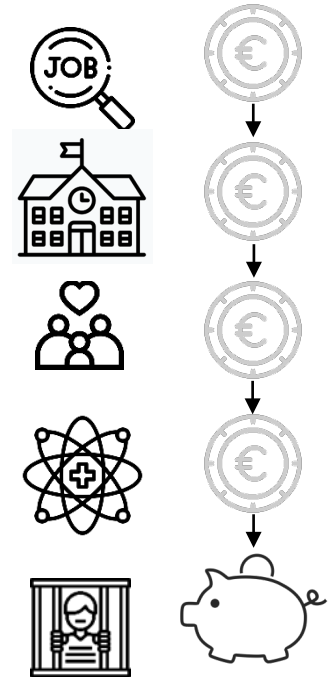
- **33 Hauptstellen**
- „**lebenslänglich**“ zuständig (Krisen, Rückfälle...)
- **für alle** zuständig (Betroffene, Angehörige, PädagogInnen, Ausbilder...)
- **kostenfrei und anonym** (ohne Überweisung oder Voraussetzung einer Kostenübernahme)
- **Zeit** für Gespräche
- **kennt Hilfesystem**, vermittelt passende Hilfe, ohne Eigeninteresse



## Das Land fördert über das FamBeFöG, weil

Suchtberatungsstellen einen Beitrag leisten zur

- Arbeitskräftesicherung
- Standortattraktivität
- Bildungs- und Arbeitsfähigkeit der Jugend
- Ermöglichung möglichst früher ganzheitlicher Hilfen (Wohnung, Arbeit, Familie, Ausbildung, Suchthilfe und -prävention), Wahlfreiheit
- Sicherung des Zugangs zu passgenauen Hilfen (Reha, Krankenhaus, Selbsthilfe, Ausbildung, Arbeit etc.)
- Koordination aller involvierten Bereiche (auch Jugend, Familie, Gesundheit, Justiz)



## SOCIAL RETURN ON INVEST (SROI)



Studie 2018, Görlitz : Investition in Suchtberatung bringt Traumrendite hinsichtlich eingesparter gesellschaftlicher Kosten (<https://xit-online.de/2020/01/07/sroi-sucht-suchtberatung-wirkt/>)



Studie 2022, Bayern: jedem eingesetzten Euro steht eine Ersparnis in Höhe von etwa 17 € gegenüber ([https://www.stmgp.bayern.de/wp-content/uploads/2022/09/kurzbericht\\_wertschoepfung\\_ambulante\\_suchtberatung.pdf](https://www.stmgp.bayern.de/wp-content/uploads/2022/09/kurzbericht_wertschoepfung_ambulante_suchtberatung.pdf))

# Leistungen

## Sachsen-Anhalt: Betreuungen in Suchtberatungsstellen

JAHR	2005	2009	2015	2017	2019	2020	2021
F11 Opioide	881	909	633	630	534	429	402
<b>F12 Cannabinoide</b>	<b>791</b>	<b>938</b>	<b>968</b>	<b>1.230</b>	<b>1.371</b>	<b>1.239</b>	<b>1.163</b>
F14 Kokain	123	163	109	101	115	120	120
<b>F15 Stimulanzien</b>	<b>123</b>	<b>215</b>	<b>1.512</b>	<b>1.530</b>	<b>1.535</b>	<b>1.593</b>	<b>1.571</b>
F16 Halluzinog.	4	4	0	5	1	0	6
ges. illeg. Suchtm.	1.770	2.229	3.223	3.496	3.556	3.381	3.651
ges. leg. Suchtm	6.275	7.575	6.411	6.594	5.987	5.914	5.435
davon <b>Alkohol</b>	<b>5.880</b>	<b>6.758</b>	<b>5.800</b>	<b>5.664</b>	<b>5.411</b>	<b>5.036</b>	<b>4.701</b>
<b>Ratsuchende ges.</b>	...	<b>10.862</b>	<b>11.295</b>	<b>11.287</b>	<b>11.480</b>	<b>10.848</b>	<b>10.258</b>

Datenquelle: DSHS LSA

**Hauptproblem: nach wie vor legale Substanzen**

# Leistungen

## 2021 DSHS LSA: Erwerbsituation am Tag vor Betreuungsbeginn

Mit Hauptdiagnose	Schule, AzuBi, Studi	Arbeiter/Angestellt /Beamte/ /Selbständ/ /Sonst.	berufl. Reha / Elternzeit / krank	Arbeitslos ALG I	Arbeitslos ALG II	Hausfrau / Hausmann	Rente / Pension	Sonst. Nichterwerbs pers.
Anzahl	241	3.051	346	456	2.733	54	655	278
Prozent	3,1%	39,0%	4,4%	5,8%	35,0%	0,7%	8,4%	3,6%



# Leistungen

Suchtberatungsstellen im regionalen Netzwerk helfen indirekt auch den mitbetroffenen Kindern, gerade bei Betroffenen ohne anderen Kontakt zu weiteren Hilfsdiensten

## Ratsuchende an Suchtberatungsstellen mit Kindern\*

	2019	2020 (Pandemie)	2021
Ratsuchende mit eig. Problematik	10.429	9.855	9.332
Deren Kinder gesamt	6.700	6.499	6.713
davon minderjährige Kinder gesamt	3.832	3.733	3.940

\*in allen Tabellen der DSHS systematische Unterschätzung;  
höchster Wert: mehr als 3

Helga Meeßen-Hühne

Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt

# Ausstattung

## Bestandsanalyse u. Handlungsempfehlungen: Versorgung psychisch kranker u. seel. behinderten Menschen, FOGS 2018:

„(...) allerdings weisen die Untersuchungsergebnisse auf eine unterdurchschnittliche Ausstattung der ambulanten Suchthilfe im Land hin. Dies wird im Land vor allem angesichts der überdurchschnittlich hohen Belastung mit suchtbezogenen Problemen in der Bevölkerung, s.o. die Kritik des Landesrechnungshofs, als problematisch bewertet.“

FOGS - Gesellschaft für Forschung und Beratung im Gesundheits- und Sozialbereich i.A. des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration, Dezember 2018: <https://www.fogs-gmbh.de/projekt/bestandsanalyse-prognose-und-handlungsempfehlungen-zur-versorgung-von-psychisch-kranken-und-seelisch-behinderten-menschen-im-land-sachsen-anhalt-unter-beruecksichtigung-demografischer-und-regionaler/>

# Ausstattung

2021: Fachkraftquote pro Einwohner (ohne Gewähr):

**Fachstandard der  
Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen DHS):  
1:10.000 EW**

= eine Suchtberatungsfachkraft  
auf 10.000 Einwohner:innen,  
zusätzliches Personal für Verwaltung u.a.

**LSA:**

**Wir haben uns an  
massive Unterversorgung  
gewöhnt.**

31.402
25.501
30.476
38.501
35.350
28.715
32.663
44.638
30.339
31.005
35.742
54.948
36.172
19.717
32.479

# Ausstattung

**Suchtkranke Menschen in LSA: etwa 70.000**

**Erreichte Ratsuchende pro Jahr: ~ 10.000**

Suchtberatungsfachkräfte landesweit in Vollbeschäftigteneinheiten:

2004: 78 VBE      2008: 64 VBE      2021: 67 VBE

- + Integration Fachstellen für Suchtprävention  
(in 13 Gebietskörperschaften)
- + enge Koop. mit ABW, Arbeit-/Beschäftigung, ...
- + Netzwerk-/Gremienarbeit, Berichtswesen
- + Suchtselbsthilfeunterstützung
- + angeleitete Gruppen
- + Öffentlichkeitsarbeit...

**Synergie und Kooperation kosten Arbeitskraft - mehr geht nicht.**

# Herausforderung: digitale Verstärkung der Suchtberatung

Ziel: „Resilienz“ ggü. Pandemie-Auswirkungen  
und anderen Katastrophen  
(Fachkräftemangel, Generationenwechsel...

- Angebot Suchtberatung ist kontinuierlich notwendig
- Betroffene und Angehörige müssen kontinuierlich Kontakt herstellen und halten können.
- Gefahr: Rückfälle, Chronifizierung, Kindeswohlgefährdung, häusliche Gewalt...

Suchtberatungsstellen gehören durchaus zur  
Kritischen Infrastruktur.

# Die Perspektive der Ratsuchenden – Hilfe finden

Irrwege gibt es viele, z.B.:

„sich verlaufen“

„Aber mein Sohn war doch immer  
beim Arzt und im Krankenhaus“

in der medizinischen Versorgung

Vorurteile ...

Suchtberatungsstelle? Da sind  
doch nur die ganz Kaputten?

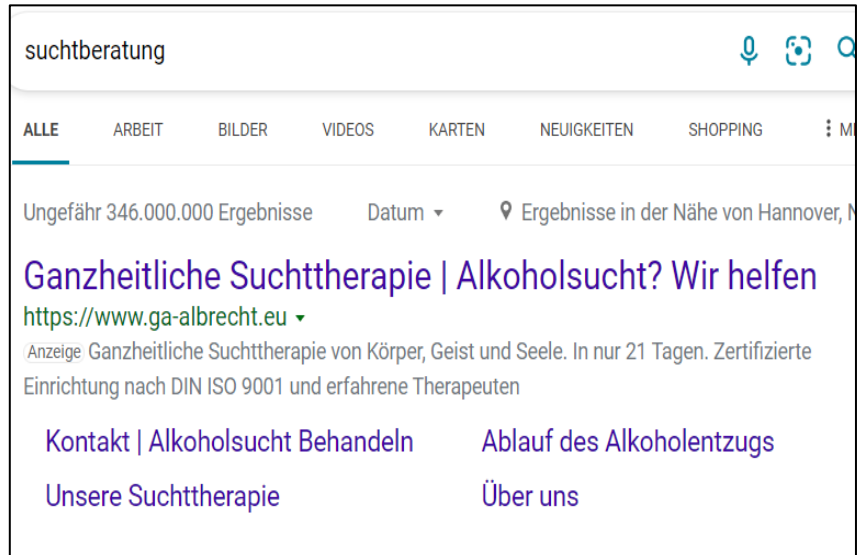
Reha-Klinik als einziger Lösungsweg...

Private Initiativen ungeklärter Qualität, mit Kosten verbunden ...

# Was findet der Ratsuchende im "Neuland"?

Das Internet ist unübersichtlich.

Insbesondere für Suchende, die noch nicht wissen, was genau sie suchen.



Und die noch nicht ahnen können, wer ihnen denn wobei genau weiterhelfen könnte.

## Hilfreich aus Sicht von Ratsuchenden:

- Träger egal
- alle Hilfeformen der unterschiedlichen SGB im Land sind bekannt
- Verständnis für Besonderheiten (Kind, Behinderung, Hund ...)
- Familie/ Kinder/ Angehörige sind im Blick
- Kennt die Motivationswaage
- Ist zu jedem Zeitpunkt des „Herauswachsens aus der Sucht“ ansprechbar
- Kostenfrei: **kein Eigeninteresse** der Einrichtung an einer bestimmten Hilfeform
- Ohne Überweisung, ohne Zeitbegrenzung

... das Leistungsspektrum der Suchtberatungsstellen



# Handlungsbedarf.

## Weiter wie bisher - Risiken



### Blick in die Kristallkugel

Jeder Träger macht weiter wie bisher:

➡ Das Finden der Suchtberatung als kommunale Daseinsvorsorge im Internet wird immer zufälliger.

Private Player werden mehr.

➡ Irgendwann finden (fast) alle Suchtkranken die Suchtberatung, fragt sich nur, in welchem Krankheitsstadium.

# Was wir brauchen

## Innovationssprung: Suchtberatung muss besser erreichbar werden

Gebraucht wird der Innovationssprung hinsichtlich

- Personal(kapazität)
- Technik
- Know-How
- Träger übergreifende Kooperation
- Sichtbarkeit im Internet
- Ständige Erreichbarkeit (wichtig, weil...)
- Krisenresilienz



digitale Ergänzung

# Chancen digitaler Ergänzung der Suchtberatung

- Neue Kommunikationsmöglichkeiten für jüngere Ratsuchende
- Teilstandardisierte Instrumente („Trinktagebuch“) bereichern Beratung
- Entfernungen können überbrückt werden („Montage“)

## Herausforderungen:

- Schreiben ist anders als Sprechen: Beratungswissen übersetzen für neue Kommunikationswege
- Technikaffinität ist unterschiedlich - Generationswechsel
- Hardware, Datenschutz, Software...
- Gemeinsame Lösung vor Einzellösung



**Zusätzliche neue Wege brauchen zusätzliches Personal**

# DigiSucht – Start des Modellprojekts


→ ↻ 🔒 https://www.suchtberatung.digital



[Unser Angebot](#)

[Beratungsthemen](#) ▾

[Über DigiSucht](#) ▾



Digitale Suchtberatung  
für Betroffene und Angehörige.

Erste Themen:  
Alkohol, Glücksspiel,  
Cannabis, Angehörige

[Kostenfrei registrieren](#)

[Login](#)

...

Wir beraten zu allen Fragen rund um die Themen Drogen, Sucht, Substanzkonsum, Glücksspielen und Medienkonsum. Freundlich. Professionell. Anonym. Und kostenfrei!

# DigiSucht – besondere Anforderungen



Spezialkompetenzen für Online-Video, Chat, Video-Gruppe:

- Wissen über Kontextfaktoren, Gestaltung von Rahmenbedingungen
- Gestaltung von Anfängen, Interventionen und Abschlüssen
- Motivations- und Bindungsfaktoren
- Umgang mit digitalen Werkzeugen
- Unterschied von Schriftlichkeit und Mündlichkeit
- nonverbale und paraverbale Kommunikation
- Sicherung von Vertraulichkeit
- Umgang mit Suizidgefährdung
- hybride Beratungsformen
- Datenschutz und Datensicherheit

Qualitätssicherung, Fallmonitoring/Mentoring, Supervision

# DigiSucht – unrealistische Erwartungen



- Die Kontaktaufnahme zur klassischen Face-to-Face-Beratung signalisiert an sich schon ein Motivationslevel zu Veränderung – eine Nuschelnachricht mit WhatsApp eher weniger
- Daher Verzicht auf Sprachnachrichtkontaktaufnahme
- Kontaktaufnahme wird einfacher – ggf. per QR-Code im Wartebereich eines Jobcenters – Beratungsanfragen sind ggf. nicht so ernst gemeint
- Bedenke: je schwieriger die Lebenslage, desto weniger zentral erscheint mglw. die Suchtproblematik – andere Hilfen stehen (zunächst) im Vordergrund
- Modelllernen in der analogen Beratung für Beziehungen im „wirklichen Leben“ findet nicht statt
- „Vertrauen“ hat digital eine andere Bedeutung
- „Blended Counselling“ ist eine gute Idee

# DigiSucht#LSA

## Der Plan:

Teilprojekt des Bundesprojektes

- Förderung für zusätzliches Personal und überregionale Aufgaben in den Gebietskörperschaften:  
2 x 0,5 Personalstelle an einer SBS pro Landkreis bis 2026
- Schulungen, Qualitätssicherung, Organisation und Begleitung durch LS-LSA
- Anschluss weiterer SBS nach Schulung durch die LS-LSA, zuständig für eigene Region



 **Innovationssprung** für alle:  
Ratsuchende, Kommunen, Träger

# Herausforderung: Digitale Verstärkung - Ausbau

## Die Vision

1. 3 Modellberatungsstellen Halle, Magdeburg, Anhalt-Bitterfeld teilen sich Abdeckung der Landesanfragen
2. insgesamt 14 Standorte teilen sich Landesanfragen
3. Alle Suchtberatungsstellen nutzen im Rahmen ihrer Zuständigkeit
4. Nach 2026: alle teilen sich Landesanfragen

## Landesweite Koordination: LS-LSA



Helga Meeßen-Hühne

Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt





# Das Ziel: Digitale Verstärkung - landesweit

## Nach 2026:

Alle teilen sich Anfragen aus dem Land, bestenfalls direkt an kommunal zuständige SBS

Alle binden digitale Tools in ihre Arbeit ein, um Wege zu sparen

Landesweite Koordination, Qualitätssicherung, Weiterentwicklung zusammen mit allen Beteiligten auf allen Ebenen:  
LS-LSA



# Herausforderung: Digitale Verstärkung - Ausbau

## Stand heute

1. 3 Modellberatungsstellen Halle, Magdeburg, Anhalt-Bitterfeld teilen sich Abdeckung der Landesanfragen
2. Interessensbekundungen der Träger liegen vor.
3. Förderinstrument des Landes wird erwartet



# Haben Sie Fragen?



# VIELEN DANK

## Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt (LS-LSA)

Fachausschuss der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege  
im Land Sachsen-Anhalt e.V.

Halberstädter Straße 98  
39112 Magdeburg

T +49 (0) 391 543 38 18

F +49 (0) 391 562 02 56

E [info@ls-suchtfragen-lsa.de](mailto:info@ls-suchtfragen-lsa.de)

W [www.ls-suchtfragen-lsa.de](http://www.ls-suchtfragen-lsa.de)



Die LS-LSA wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt und von der  
Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland.



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

#moderndenken



Deutsche  
Rentenversicherung

Mitteldeutschland



Helga Meeßen-Hühne

Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt